



Geschäftsreise Italien Süßwaren & Snacks

Rom und Mailand, 19.-23. März 2018

Fassen Sie Fuß in Italien, einem der bedeutendsten Märkte Europas!

Erschließen Sie sich mit Italien einen bedeutenden Markt für Süß- und Knabberwaren. Profitieren Sie von der Nähe zu Deutschland, der großen Konsumfreude besonders im Bereich Lebensmittel und „Dolce Vita“ und der Wertschätzung der italienischen Konsumenten für Qualität, Frische und Food Safety „Made in Germany“.



Aktuell unterliegt der italienische Markt Veränderungen durch neue Verbrauchertrends. Gute Chancen für deutsche Unternehmen der Süßwarenbranche bietet besonders die schnell wachsende Nachfrage nach organischen und gesunden („free from“) Süßwaren und Snacks – biologisch, laktose- oder glutenfrei stehen weit oben. Kekse und Süßwaren platzierten sich im Jahr 2013 auf dem fünften Platz (8,7 %) der meistgekauften Bioprodukte. Auch traditionelle Backwaren und deutsche Pralinen sind in Italien beliebt. Deutschland ist traditionell der wichtigste Handelspartner für Italien mit einem Anteil von 15 % an der Gesamteinfuhr. In der Lebensmittelbranche genießen „Made in Germany“-Produkte insbesondere in Bezug auf Qualität, Zuverlässigkeit aber auch Umweltfreundlichkeit und Innovation einen guten Ruf. Italien liegt seit 2016 nun an

sechster Stelle der Exportländer deutscher Süßwarenhersteller. Für weitere Informationen nutzen Sie die Studien des BMEL zu Italien unter <https://www.agrarexportfoerderung.de/massnahmen/marktstudienlaenderberichte>.

Wenn Sie sich bereits über Ihre Marktchancen in Italien informiert haben, nutzen Sie jetzt diese vom BMEL geförderte Geschäftsreise, um von lokalen Experten Ihre Kenntnisse zu Kundenerwartungen, Preisgefüge und Konkurrenz zu erfahren und vor möglichen Geschäftspartnern Ihre Produkte zu präsentieren. Ergreifen Sie die Gelegenheit, mit individuell für Sie vermittelten Importeuren und Vertriebspartnern in konkrete Gespräche einzusteigen und sich nachhaltige Geschäftsbeziehungen in diesem attraktiven Markt zu erarbeiten.

Im Auftrag des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) führt SBS systems for business solutions diese Geschäftsreise für Unternehmen im Bereich der Süß- und Knabberwaren mit Sitz in Deutschland durch. Ziel sind Geschäftsanbahnungen, Erfahrungsaustausch und Kontaktvertiefung mit lokalen Unternehmen und Experten. Die Reise richtet sich an Unternehmensvertreter, die sich bereits gründlich über ihre Marktchancen in Italien, evtl. erforderliche Produkt-anpassungen und organisatorische Optimierungen informiert haben.

Bildnachweis: SBS systems for business solutions

Programm (Stand 17.11.2017)

Datum	Programmpunkte (Programmänderungen vorbehalten)
Montag, 19.03.2018 Rom	Vormittags: Individuelle Anreise und Hotelbezug Mittags: Begrüßung und Eingangsbriefing Nachmittags: Informationsveranstaltung für die deutschen Teilnehmer mit Vorträgen u. a. zu Handelsstrukturen und rechtlichen und steuerlichen Rahmenbedingungen Abends: Typisch römisches Abendessen mit SBS und Teilnehmern (Selbstzahler)
Dienstag, 20.03.2018 Rom	Vormittags: Präsentationsveranstaltung vor italienischem Fachpublikum - Fachvorträge von italienischen und deutschen Referenten und Fachverbänden - Produktpräsentationen der deutschen Teilnehmer - Verkostung der Produkte der deutschen Teilnehmer - b2b-Gespräche und Networking - Mittagsbuffet Nachmittags: Individuelle Geschäftsgespräche im Rahmen der Präsentationsveranstaltung oder am Firmensitz der lokalen Unternehmen Abends: zur freien Verfügung
Mittwoch, 21.03.2018 Rom Mailand	Vormittags: Individuelle Geschäftsgespräche am Firmensitz der lokalen Unternehmen Nachmittags: Individuelle Geschäftsgespräche am Firmensitz der lokalen Unternehmen Abends: Fahrt nach Mailand und Hotelbezug. Gemeinsames Abendessen. <i>Anmerkung: Die heutigen Gespräche können wahlweise in Rom oder weiteren Städten zw. Rom und Mailand (Florenz, Bologna...) stattfinden. Dies ist abhängig von den Zielkundenwünschen der Teilnehmer.</i>
Donnerstag, 22.03.2018 Mailand	Vormittags: Präsentationsveranstaltung vor italienischem Fachpublikum - Produktpräsentationen der deutschen Teilnehmer - Verkostung der Produkte der deutschen Teilnehmer - b2b-Gespräche und Networking - Mittagsbuffet Nachmittags: Individuelle Geschäftsgespräche im Rahmen der Präsentationsveranstaltung oder am Firmensitz der lokalen Unternehmen Abends: zur freien Verfügung
Freitag, 23.03.2018 Mailand	Vormittags: Individuelle Geschäftsgespräche am Firmensitz der lokalen Unternehmen Nachmittags: Individuelle Geschäftsgespräche am Firmensitz der lokalen Unternehmen. Gemeinsame Abschlussbesprechung mit Feedbackrunde. Abends: Individuelle Abreise

Programmhinweise

1. Informationsveranstaltung: Sie erhalten grundlegende Informationen zum italienischen Markt für Süßwaren und Snacks von erfahrenen Experten mit praxisnahem Know-how.
2. Präsentationsveranstaltung: Präsentieren Sie Ihre Produkte vor dem italienischen Fachpublikum (Importeure, Einkäufer, Distributoren und sonstige Wirtschaftsvertreter) im Rahmen einer Produktverkostung.
3. Individuelle Geschäftstermine: Die Marktexperten von SBS wählen in enger Absprache mit Ihnen passende Zielunternehmen in Italien aus. SBS bereitet für Sie eine individuelle Geschäftsreise in Italien vor. Die Gesprächstermine finden vor Ort am Unternehmenssitz der italienischen Firmen statt. Dabei werden Sie von einem Mitarbeiter bzw. einem Dolmetscher individuell begleitet und unterstützt.

Teilnahmekonditionen

- **Die Leistungen von SBS erhalten Sie im Rahmen der Geschäftsreise als Förderung des BMEL kostenfrei.**
Ausgenommen von der Förderung des BMEL sind dabei nur die Reise- und Transportkosten für die Teilnehmer sowie Kosten für ggf. mitgebrachte Waren oder produktspezifische Leistungen (Lagerräumlichkeiten, Kühltheken, Kocheinrichtungen etc.).
- Die Förderung erfolgt in Form einer sogenannten De-minimis-Beihilfe*. Um die Leistungen kostenfrei in Anspruch nehmen zu können, verpflichtet sich das Unternehmen, eine De-minimis-Erklärung gegenüber SBS abzugeben. In Abhängigkeit von der Gesamtteilnehmerzahl beträgt die De-minimis-Beihilfe für diese Geschäftsreise ca. zwischen 4.602,00 Euro und 9.203,00 Euro je Unternehmen.
- Wird keine De-minimis-Erklärung vorgelegt, kann die Förderung des BMEL nicht in Anspruch genommen werden. Eine Teilnahme am Programm ist dennoch möglich, wenn der Teilnehmer sich bereit erklärt, den oben ausgewiesenen De-minimis-Betrag selbst zu zahlen. Eine entsprechende Rechnung wird dann von SBS gestellt.
- Für die Teilnahme an der Geschäftsreise wird nach Anmeldung ein Teilnehmerbeitrag gestaffelt nach Unternehmensgröße je teilnehmenden Unternehmen erhoben:
 - 500 Euro für Teilnehmer mit weniger als 1 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 10 Mitarbeitern,
 - 750 Euro für Teilnehmer mit weniger als 50 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 500 Mitarbeitern,
 - 1000 Euro bei für Teilnehmer ab 50 Mio. Euro Jahresumsatz und mehr als 500 Mitarbeitern.
 Der Teilnehmerbeitrag ist nach Anmeldung auf das Konto von SBS zu überweisen. Ihre Anmeldung zur Teilnahme ist mit Ihrer Unterschrift unter dem Vorbehalt dieser Einzahlung verbindlich. Erst mit Bezahlung des Teilnehmerbeitrags entfällt der Vorbehalt.
- SBS und die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) behalten sich eine Prüfung der Anmeldung vor.
- Der Teilnehmer verpflichtet sich am gesamten Programm teilzunehmen.
- Bis spätestens zum festgelegten Anmeldeschluss kann der Teilnehmer seine Anmeldung bei der BLE kostenfrei widerrufen. Bei Rücktritt des Reiseteilnehmers nach Anmeldeschluss wird der Teilnehmerbeitrag einbehalten. Ein vorzeitiger Abbruch der Reise, die Nicht-Teilnahme an einzelnen Programmpunkten oder ein verspätetes Eintreffen führt zum vollständigen Einbehalt des Teilnehmerbeitrags, es sei denn der Reiseteilnehmer hat dies nicht selbst zu verschulden.
- Im Falle des Widerrufs der Anmeldung hat das Unternehmen die bis dahin gegebenenfalls entstandenen individuellen Kosten selber zu tragen.

Weitere Hinweise

- Der Teilnehmer erklärt sein Einverständnis, sich an zwei gesonderten Befragungen zur Evaluierung der Geschäftsreise zu beteiligen:
 1. Befragung direkt im Anschluss an die Geschäftsreise
 2. Zeitversetzte Befragung zu Unternehmenserfolgen, die auf die Teilnahme an der Geschäftsreise zurückzuführen sind.
- Die Geschäftsreise findet bei einer Mindestteilnehmerzahl von 4 Unternehmen statt. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 8 Unternehmen begrenzt.

*Erläuterung zur De-minimis-Beihilfe (Verordnung (EU) Nr. 1407/2013):

De-minimis-Beihilfe ist ein Begriff aus dem Wettbewerbsrecht der Europäischen Union (EU). Hierbei handelt es sich um eine Beihilfe, die einem Unternehmen gewährt wird und deren Betrag als so geringfügig anzusehen ist, dass eine Verzerrung des Wettbewerbs ausgeschlossen werden kann. De-minimis-Beihilfen können z. B. in Form von Zuschüssen, Bürgschaften oder zinsverbilligten Darlehen gewährt werden.

Die Unternehmerreise wird vom BMEL gefördert. Sie beinhaltet Zuwendungen für unternehmensbezogene Leistungen, bei denen es sich um sog. De-minimis-Beihilfen handelt. Es wird ein Geldbetrag berechnet, der mit der gewährten Vergünstigung (Teilnahme an einer Unternehmerreise) gleichzusetzen ist.

Die Gesamtsumme aller erhaltenen De-minimis-Förderbeträge eines Unternehmens ist begrenzt, um auszuschließen, dass ein Unternehmen dadurch Wettbewerbsvorteile erhält. Die Höhe des Subventionswertes aller zulässigen De-minimis-Beihilfen für ein Unternehmen ist auf 200.000 Euro innerhalb von drei Steuerjahren begrenzt.

Bei der verbindlichen Anmeldung zu einer Unternehmerreise wird erfragt, ob und in welcher Höhe das Unternehmen De-minimis-Beihilfen von staatlichen Stellen (Bsp. Bund, Land, Gemeinde, öffentliche Förderbanken) erhalten hat. Hierüber stellt das Unternehmen eine De-minimis-Erklärung aus. Danach wird geprüft, ob mit der neu hinzukommenden De-minimis-Beihilfe der Höchstbetrag von 200.000 Euro in den letzten drei Steuerjahren eingehalten wird.

Nach der Unternehmerreise wird mit der De-minimis-Bescheinigung dem Beihilfeempfänger (Teilnehmer) mitgeteilt, wie hoch der auf die Beihilfe entfallene Subventionswert ist. So kann das Unternehmen genau nachvollziehen, wie viele De-minimis-Beihilfen es im laufenden sowie in den zwei vorangegangenen Kalenderjahren erhalten hat und ob der Schwellenwert von 200.000 Euro schon erreicht ist.

Kontakt

Bei Fragen zum italienischen Markt kontaktieren Sie bitte SBS:

Frau Miriam Achenbach

Telefon: +39 06 390 311 90

E-Mail: achenbach@sbs-business.com

Anmeldung

Anmeldeschluss ist der **22.01.2018**

Name, Vorname

Unternehmen

Straße | Nr. | PLZ | Ort

Telefon | Telefax | E-Mail

Anmeldung und Erklärung zum Datenschutz

Mit der Erhebung, dauerhaften Speicherung, Verarbeitung und Nutzung meiner personenbezogenen Daten (einschließlich personenbezogener Fotografien) im Rahmen der Außenwirtschaftsförderung des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft bin ich einverstanden. Ebenso bin ich mit der Verarbeitung und Nutzung meiner personenbezogenen Daten (einschließlich personenbezogener Fotografien) zur öffentlichen Berichterstattung über den Verlauf und die Ergebnisse von Veranstaltungen, an denen ich teilgenommen habe, einverstanden. Mir ist bekannt, dass ich meine Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft schriftlich widerrufen kann.

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Teilnahme an der oben genannten Geschäftsreise an. Die damit verbundenen Leistungen von SBS sind für mich kostenlos. Die Reisekosten sowie Kosten für Unterkunft, Verpflegung, Transport und weitere individuell gewünschte Leistungen vor Ort trage ich selbst. Ich bestätige hiermit, dass ich alle oben stehenden Hinweise zu den Geschäftsreisen akzeptiere.

Ort, Datum

Unterschrift

Senden Sie Ihre Anmeldung bitte an:

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung

Referat 521 (Exportförderung)

Deichmanns Aue 29

53179 Bonn

E-Mail: exportfoerderung@ble.de

Fax: +49 (0) 228 6845-3070

Vielen Dank. Wir werden Sie in Kürze zur Klärung der Details kontaktieren.

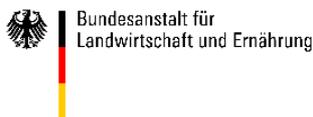
Beteiligte



BMEL

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft unterstützt mit einem Förderprogramm die Exportbemühungen der Unternehmen der Agrar- und Ernährungswirtschaft mit Sitz in Deutschland. Damit sollen bestehende Arbeitsplätze gesichert und neue geschaffen werden - insbesondere in den ländlichen Räumen. Markterkundungsreisen und Geschäftsreisen mit Importeursvermittlung in den Zielländern bilden einen Schwerpunkt dieses Programms.

Website: www.bmel.de/export; www.agrarexportfoerderung.de/



BLE

Die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung koordiniert als Projektträgerin das Förderprogramm des BMEL und unterstützt dessen Umsetzung mit vielfältigen Dienstleistungen, wie der Auftragsvergabe für die Durchführung der Unternehmerreisen, deren Akquise und Kostenabrechnung.

Website: www.ble.de/exportfoerderung



SBS systems for business solutions Soc. Coop.

Seit 1999 entwickelt SBS maßgeschneiderte Lösungen für komplexe Internationalisierungsprojekte; seit 2006 führen wir diese vornehmlich im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie durch. Mit einem Büro in Rom und einem in Berlin liegt unser Kerngeschäft in der Beratung deutscher und italienischer Unternehmen bezüglich ihrer weltweiten Exportaktivitäten. Unsere langjährigen Erfahrungen umfassen die Planung und Realisierung von Projekten, Workshops, Events und B2B-Geschäftstreffen sowie individuellen Markteintrittsstrategien.

Website: www.sbs-business.com; www.agrifood.german-tech.org



GEFA

Die German Export Association for Food and Agriproducts GEFA e. V. bildet die umfassende Kommunikationsplattform zwischen Politik und Wirtschaft und versteht sich als zentrale Anlaufstelle für alle Wirtschafts-beteiligten, die sich für Lebensmittel, Getränke, Agrarprodukte oder Produkte aus dem Vorleistungsbereich aus Deutschland interessieren.

Website: www.germanexport.org



German Sweets e.V.

German Sweets e.V. ist der Exportverband der deutschen Süßwarenindustrie, der die Unternehmen in allen Fragen des Exports und der Absatzförderung in internationalen Märkten als engagierter Partner unterstützt. Es sind über 100 mittelständische Unternehmen, die durch Engagement, Flexibilität und innovative Produktideen die internationalen Märkte mit German Sweets gemeinsam erschließen.

Website: www.germansweets.de
